

5 - Der Riese vom Himberg

Eines Tages begaben sich ein paar Jugendliche auf den Himberg in Puchberg am Schneeberg. Man erzählte sich im Dorf, dass dort ein Riese lebe.

Der Gigant hauste dort tatsächlich in einer Höhle. Die Jugendbande entdeckte den Riesen schlafend in seiner Höhle. Die tollkühnen Burschen bewarfen den Riesen mit Steinen. Das Ungeheuer erwachte, erblickte die Eindringlinge wütend und verschlang sie. Nur einer von ihnen konnte entkommen. Der Junge rannte um sein Leben, bis er einen Hang hinunterstürzte. Die Dorfbewohner fanden ihn bewusstlos. Als der Bürgermeister das erfuhr, kündigte er am nächsten Sonntag eine Dorfversammlung an. An diesen Tag schmiedeten die Dorfbewohner einen Plan, um den Riesen zu töten. Am nächsten Morgen begaben sich ein paar Männer auf den Berg. Ihr Plan war es nämlich abzuwarten, bis das Ungeheuer einschief, um dann ein Seil vor seiner Höhle zu spannen. Am nächsten Tag wanderten sie früh am Morgen auf den Himberg und spannten das Seil. Der Riese wachte auf und wollte sich sein Frühstück holen. Als er aus der Höhle trat, stolperte er über das Seil und rollte den Abhang hinunter. Dabei riss er Bäume und Geröll mit sich und der einst dicht bewachsene Himberg war nun auf der einen Seite kahl. Die Männer freuten sich, dass ihr Plan aufgegangen war. Der Riese war tot und konnte niemanden mehr verschlingen.

Weil auf dem Abhang nie wieder etwas wuchs, blieb der Riese vom Himberg den Puchbergern bis heute in Erinnerung.





6 - Der Rohrbacher Kalkofen

Vor vielen hunderten Jahren stand in einer engen Kurve in Rohrbach im Graben eine alte Hütte. Dort wohnte eine sehr arme Familie, deren Vater kein ehrlicher Mann war.

Eines Tages sammelte die Frau mit ihren Kindern den ganzen Tag lang Beeren und als sie am Abend zurückkehrten, erkannte die Familie ihr Zuhause fast nicht wieder, denn das Holz der Wände lag in allen Richtungen in Form von Trümmern verstreut. Schnell begannen die Mutter und ihre Kinder unter den zusammengefallenen Wänden der Hütte nach dem Familienoberhaupt zu suchen. Als sie schon nach kurzer Zeit jeden Stein umgedreht hatten und aufgeben wollten, ertönte plötzlich die Stimme des Vaters: „Was ist denn hier passiert?“, fragte der Mann schockiert. Erleichtert rannte die Mutter auf ihren Ehemann zu und fiel ihm in die Arme. Unter Tränen erklärte sie, dass sie ihr Zuhause so